

So amerikanisch!

MSTing zu "Ein Amerika"

Von Totenprinz

Kapitel 2: Amerikanisches Küchenmärchen

Vor dem Kinosaal

"Und hier sind wir wieder." Grinsend blickt Amerika zum Anderen. Besagter Andere seufzt nur.

"Sicher, dass du es bist, Kanada?" Nach dem Prolog ist er sich dem nicht so sicher.

"Eh, ja?" Der Kanadier sieht sein Gegenüber an.

"Na dann, rein mit uns!", rief Amerika euphorisch.

Sie betreten den Saal. Was sie jedoch sehen, erstaunt sie ungemein.

"Was macht ihr hier?" Die Brüder sehen zu den unerwarteten Gästen.

Japan verbeugt sich kurz.

"Guten Tag. Ich bin hier, wegen dem Horrorspiel, welches ich dir letztens zugesendet habe."

"Ich bin nur zufällig da.", murmelt der Engländer nur.

"Das kauft dir keiner ab.", meint Frankreich und linst zum grummelnden Herren. "Ich wollte euch einfach mal besuchen." Er grinst die beiden Gastgeber an. England schnauft daraufhin nur.

"Und was macht ihr hier?", fragt Japan und sieht sich etwas um. Kanada möchte antworten, aber Amerika kam schon dazwischen.

"Filmschauen!" Er schnappt sich den eigentlich etwas schüchternen Japaner und begibt sich mit ihm zu seinem ehemaligem Sitzplatz. Die Restlichen folgen den beiden nur dropend.

Kapitel 1: Es war einmal ein Amerikaner

England: Soll das eine Geschichtsstunde werden? Dann bin ich weg.

Frankreich: Jetzt warte es doch mal ab, Augenbraue.

England: Hast du was gesagt, Frosch?

Japan: Amerikaner kann man laut Deutschland-san auch essen.

Rest: *starren ihn an*

Japan: Das ist ein Gebäck.

Amerika: Ahahaha!

Es war ein kalter Morgen im November, als Kanada sich für die anstehende Konferenz fertig machte.

Amerika: Schon wieder du.

Kanada: Ich bin mir da nicht unbedingt sicher, ob ich mich freuen oder beleidigt fühlen soll.

Frankreich: Schon wieder?

Kanada: Wir haben schon den Prolog hinter uns. Scheint so, dass ich über den hier *auf Amerika deut* erzähle.

Amerika: Da fällt mir ein! *England eine reinhaut*

England: Wah-! Wofür war das denn, du-- ì.í*

Amerika: Für Kanada ùû

Rest: ...?

In letzter Zeit hatte der Blonde sehr viele Konferenzen, durch die er stapfte. Mittlerweile war er schon fix und fertig.

Amerika: Wieso "gestapft"? Schneit es bei dir rein?

Kanada: *Kopf schüttelt*

England: *seufz* Umgangssprachlich für "gehen" und hier "besuchen".

Gut, dass heute vorerst die Letzte war, dann hatte er nur noch Aufträge für sein Land zu erledigen, was für ihn etwas bequemer war.

Kanada: Eh...

Amerika: Ist das ein Bandwurm?

England: Schwachkopf. Das ist nur ein etwas längerer Satz.

Japan: Ich glaube ja, dass das auf die Aufträge ankommt, wie bequem es ist.

Frankreich: Das stimmt. Wenn es beinhaltet, dass man den strohigen Typen treffen muss, ist es sogar verderblich.

England: Na warte. *sich auf ihn stürzt*

Rest: *drop*

Immerhin musste er dazu nicht das Land verlassen, vorwiegend.

Japan: Verstehe.

Amerika: Ist doch logisch!

Am Flughafen angekommen, begegnete er seinem Piloten, der ihn zum Ort hin flog, an dem die besagte Konferenz stattfand.

Kanada: Logisch ...

Seinen Hausbären Kumajiro ließ er heute ebenfalls daheim – die letzten Tage waren zu stressig, um den weißen Bären stets mitnehmen zu können.

Japan: Hausbär?

Frankreich: Oui.

Amerika: Ihr seid fertig?

England: Klappe. Da fällt mir ein. *zu Kanada? blickt* Dieser Eisbär ist heute auch nicht da, oder?

Kanada: *sich räuspert*

England: Oh. *sich umdreht und Kanada entdeckt* Entschuldigung.

Kanada: *lächel* Schon gut. Ahja, Kumaimo habe ich nicht mitgenommen.

Die Konferenz fand bei seinem (ehemaligem) Vater, England, statt.

Kanada: Schon wieder Klammern.

Amerika: Der Held ist schon zur Stelle! *Klammern wegtretet*

England: Vater...

Japan: Ich denke man merkt, dass das Kanada-san sein soll.

Eine kurze Besprechung sollte es sein und außerdem schien dies nur einige zu betreffen.

Frankreich: So kurz und erfolglos wie sonst auch?

Nachdem Matthew eingeflogen war, lief er höchstens fünf Schritte, ehe er von etwas, oder eher jemandem, umgeworfen wurde.

England: Nicht mehr? *Augenbraue hochzieht*

Frankreich: Tja, das nennt man wohl "Liebe auf dem ersten Blick".

England: Blödsinn! Ein Idiot hat ihn zu Boden gestoßen!

Es war niemand anderes als sein Bruder, Amerika.

Alle (außer Amerika): *zu ihm sehen*

Amerika: Hahahahaha! Der Held ist ja auch umwerfend!

Frankreich: Der war sogar gut. *grins*

Amerika: Häh?

Frankreich: *abwinkt*

"A-Al." Matthew versuchte sich aus dem Griff seines Bruders zu befreien, ohne Erfolg.

Amerika: Haha! Einem Helden entkommt man auch nicht! *grins*

Kanada: *seufz*

Er seufzte innerlich und wartete einfach bis der Andere sich endlich von ihm riss.

Japan: Das ist wirklich die beste Wahl.

England: *sich zu ihm beugt* Wie meinst du das, Japan?

Japan: *zu ihm seh* Horrorfilme mit Geistern.

England: Ich verstehe. <__<#

Alfred setzte sich breit grinsend auf und sah zu seinem Bruder herab.

England: Und währenddessen saß er die ganze Zeit auf den Kleinen?

Frankreich: *zu Kanada* Dass du das überlebt hast.

Amerika: Was soll das heißen? >__>

Kanada: Russland ist schwerer.

Rest: ...

"Hm~, sag mal, Mattie. Bist du kleiner geworden?", fragte Alfred ihn leicht musternd.

Amerika: Jahaha! Der Held im Einsatz!

England: Klingt eher als ob du den Kleinen verarschen würdest.

Matthew murrte leise und antwortete darauf: "Das liegt wahrscheinlich daran, eh, dass du immer noch auf mir sitzt. Könntest du, bitte, von mir runtergehen, eh?"

Kanada: Eh...

Amerika: Es ist zurück! *schreit*

Rest: *Ohren zuhält*

Wieder grinste der Amerikaner den unter sich Liegenden.

"Al!"

"Ist ja gut, ist ja gut."

Japan: Er wiederholt sich.

Frankreich: Ach, das ist nichts Neues.

Alfred stand auf und reichte dem Kanadier auch gleich hilfreich die Hand, die seufzend und dankend zu gleich angenommen wurde.

Amerika: *aufspring**sich brustet* Haha. So gehört sich das für einen Helden! *mit Heldensreden anfängt*

England: Ignorieren wir ihn.

Frankreich: Oh, mal ein guter Plan deinerseits.

England: Nerv gefälligst jemanden anderen!

"Vor dem Flughafen steht unser Auto. Also komm, beeil' dich!" Schon stürmte Alfred durch die Masse.

"W-Warte, Al."

Japan: So schnell hält ihn wirklich nichts auf.

Kanada: Wohl wahr.

Japan: Ah, Kanada-san. Wo sind denn...?

Kanada: *auf die Kampfwolke deut*

Japan: Verstehe. *leicht drop*

Matthew schnappte sich seinen Koffer und eilte seinem Bruder möglichst hinterher, auch wenn sein Bruder wirklich sehr in Eile zu sein schien.

Kanada: *seufz* Das ist er immer.

Amerika: Findest du?

Kanada: ... ja.

Draußen angekommen, stand schon Alfred mit verschränkten Armen vor dem parkendem Auto, das offensichtlich ihm gehörte.

England: Offensichtlich. War das Auto mit der Flagge bedeckt?

Frankreich: Oder war es eines von denen, die mehr CO² ausspucken als sie pro Meter fahren?

England: Blödsinn!

Frankreich: Genau so wie deine "Theorie", Braueneule.

England: Du~ *knurr*

"Mattie, du bist wirklich lahm, weißt du das?", maulte er und seufzte übertrieben, was Matthew leicht verärgerte.

Kanada: Ich hasse es, wenn er das macht.

Amerika: Ich sitze neben dir

"I-Ich bin nicht lahm, Al. D-Du bist einfach viel zu hektisch, eh."

Amerika: Gar nicht.

Kanada: Doch.

Amerika: Gar nicht!

Kanada: Doch!

Nachdem der Koffer im Hinterraum verstaut wurde, setzte sich Matthew auf dem Beifahrersitz und sah seinen Bruder, der sich auf dem Fahrersitz platzierte, leicht

zweifelnd an.

Japan: Kann nicht so schlimm sein wie neben Italien-kun zu sitzen.

Rest (außer Amerika): Aber sicher nicht besser.

Amerika: Und ob! Immerhin bin ich der Held und-

Kanada: Schon gut. *drop*

"Al? Du weißt hoffentlich, eh, dass die Straßen hier in Großbritannien nicht den gleichen Gesetzen folgen, wie bei dir, oder, eh?", sprach Matthew seinen Zweifel auch schon aus.

Frankreich: *Hand auf Kanadas Schulter leg* Du tust mir leid.

Kanada: Danke, eh?

Aber wie nicht anders zu erwarten, bekam er von seinem Bruder nur ein selbstsicheres Grinsen und einen nach oben gestreckten Daumen.

Kanada: Stimmt. Habe ich auch nicht anders erwartet.

Amerika: *dem eigenem Beispiel folg und grinsend Daumen ausstreckt*

Rest: *drop*

"türlich, weiß ich das!"

Und damit startete Alfred sein Auto und trat auf das Gaspedal. Kanada hingegen bat innerlich zu Gott, dass die kurze Fahrt möglichst reibungslos verlaufen möge.

Frankreich: Wenigstens einer, der Beistand hält.

England: Und damit ist er schon verloren.

Frankreich: Du Braungeheuer! Das kannst du dem Kleinen doch nicht wünschen!

England: Wie war das?! *wieder mit ihm streitet*

Japan: Das dritte Mal heute.

Amerika: Vielleicht wollen sie den Rekord brechen?

Kanada: Ernsthaft?

Dass die Gebete des recht unscheinbaren Kanadiers unerhört blieben, zeigte sich, als Alfred, nicht wegen falscher Straßenspur, sondern tatsächlich wegen zu hohem Tempo angehalten wurde.

Kanada: Bandwurm!

Amerika: Wieso "falsche Straßenspur"?

Japan: Damit soll wohl "Straßenseite" gemeint sein.

Amerika: Verstehe ich trotzdem nicht.

Kanada: *auf Amerikas Schulter klopf* Dann vergiss es einfach.

Natürlich stritten sich der Polizist und sein Bruder, wobei Zweiter mit besten amerikanisch-englisch den Polizisten ungewollt noch mehr beleidigte, da er ihn ständig "Sir" nannte. Damit das nicht noch ausartete, griff Matthew ein.

Amerika: Immer diese Engländer, die Streit suchen!

England: Gar nicht!

Japan: Oh, schon wieder fertig?

Frankreich: Ja, wird langsam langweilig.

Kanada: Eh?

Frankreich: *nur grins*

Er hielt seinem Ebenbild kurzerhand den Mund zu und entschuldigte sich beim

Polizisten, erklärte ihm, dass sein Bruder ihn nicht beleidigen wollte und versprach, dass Besagter sich nun an die hiesigen Gesetze halten werde.

Amerika: Und der hat alles verstanden?

Kanada: Wie meinst du das?

Amerika: Weil du immer so leise bist. Ein Wunder, dass man dich noch nicht vergessen hat.

Kanada: Ein Wunder, dass du bei deinem Mangel an gesetzlichem Wissen noch frei herum laufen kannst!

Amerika: Ein Wunder, dass man noch nicht über dich drüber gelaufen ist!

Kanada: Ein Wunder, dass du bei deinem CO² Haushalt noch atmen kannst!

Frankreich: Jungs! Ganz ruhig!

Japan: //Ich erkenne die Verwandtschaft.//

Mit zwei Strafzetteln konnte es dann endlich weitergehen, wobei Alfred und Matthew sich etwas an maulten, was aber halb so schlimm gewesen wäre, wie wenn es Alfred geschafft hätte, sich hinter schwedischen Gardinen zu bringen.

Amerika: Ein Brandwurm!

Kanada: Bandwurm! Ohne "r"!

England: *es mal ignoriert* Nun ja. Das würde den Yankee mal etwas mehr lehren.

Frankreich: Dein Ernst?

England: Nein.

Japan: *versucht derweil die Jüngeren auseinander zu bringen*

Schließlich hatten sie den Weg vom Flughafen bis zum Gebäude, indem die Konferenz stattfand, überwältigt.

Japan: Ohne weitere Hinternisse.

Kanada: Eh. Ich glaube ja, dass zwischen "indem" ein Leerzeichen gehört. Außer das soll auf einen Nebensatz einschließen.

Vor dem Gebäude entdeckten sie auch schon Frankreich, China und Russland.

Frankreich: Hier sieht man wer Erwähnenswert hat.

Japan: *leicht drop*

England: Klappe!

Es war eine Besprechung mit Amerika, Kanada, Großbritannien, Frankreich, China und Russland, also der alten Gruppe der Alliierten, und Kanada.

England: *zu Kanada* Seit wann bist du keiner der Alliierten mehr?

Kanada: //Seit du mich nicht mehr dominierst?// Seltsam, eh?

Das Treffen selbst war eigentlich so wie immer:

Japan: Hm, konnte man sich denken. In wie fern "eigentlich"?

Kaum hatten sich Francis, Frankreich, und Arthur, England, im Blickfeld, schon ging die erste Zankerei los. Matthew, der Kanadier wurde wie üblich übersehen, Yao, China, kochte derweil in Ruhe und Freude und Ivan, Russland, starrte sie alle mit 'freundlichem' Lächeln im Gesicht an. Auch Alfred fing mit seinen Heldensprüchen an und die Runde war komplett.

Alle: Ja, das stimmt so.

"Wir sollten uns endlich der Konferenz widm-", begann Arthur und wurde auch gleich von Yao unterbrochen, der seinen Freunden freudig mitteilte, dass das Essen fertig sei.

Amerika: *knurr*

Frankreich: Mon cher, was ist denn los?

England&Kanada: Das war nicht er. Das war sein Magen. *sich verwundert ansehen*

Amerika: *Magen hält* Hunger...

Arthur ließ resignierend den Kopf hängen und bekam von Francis eine Hand auf der Schulter gelegt, die ihn anscheinend etwas aufmuntern soll.

Frankreich: Anscheinend. In Wahrheit wollte ich ihm beim Augenbrauenzupfen behilflich sein. *grins*

England: Du~~ *knurr*

//Eh?// All dies bekam der blonde Kanadier eher ungewollt mit.

Japan: ... Amerika? Wo war nochmal die Küche? Ich würde gerne etwas für danach vorbereiten.

Amerika: *was sagen will*

Frankreich: Ich weiß wo. Folge mir einfach.

... *klapp* ...

Kanada: Da waren es noch drei.

Und was Matthew dabei noch auffiel, war ... das liebliche Lächeln, dass Francis dem Anderen schenkte.

England: ...

Amerika: War er denn wieder im "Flirtmodus"?

Kanada: ... Ich habe da eine Ahnung worauf das hinausgehen wird.

England: Ich auch. -.-###

Amerika: Hah???

Doch bevor er weiter darüber nachdenken konnte, schritt sein Bruder schon dazwischen.

England: Da sollte man sich auch keine Gedanken machen.

Mit einem Kopfschütteln warf Matthew seine Gedanken fort und folgte dem Ruf nach dem Essen.

Kanada: Das sollte wohl eher Ame-- eh?

England: Was?

Kanada: Amerika ist weg.

England: Ich glaub es nicht. -.-#

Anschließend konnte die Konferenz auch durchgezogen werden, in der Alfred es sich nicht nehmen ließ, den anderen wieder von seinen 'heldenhaften Ideen' zu erzählen.

Kanada: Sehr heldenhaft.

England: *seufz*

Es handelte sich wirklich um ein kurzes Meeting, das innerhalb von höchstens vier Stunden beendet war.

Kanada: Hm, das ist *wirklich* kurz. ö.Ö

England: In der Tat. öo

Arthurs Nerven wurden kurz zuvor wieder mal äußerst strapaziert, denn er stapfte geschafft heraus und war seitdem auch nicht mehr wieder zu sehen, Francis allerdings ebenso wenig.

England: Wieso sollte man meine Nerven auch schonen wollen? -.-*

Kanada: FrUk.

England: Tu mir bitte den Gefallen und sag sowas nicht. Ich hasse es!

Kanada: Wart ihr nicht mal verheiratet?

England: *Zwangsläufig...*

Matthew fand das leicht suspekt, verfolgte den Gedanken aber nicht lang weiter.

England: Vielen Dank.

Jedoch fand er gerade etwas anderes schon recht interessanter:

Kanada: Dass da wäre...?

Vielleicht täuschte sich der Kanadier auch, aber irgendetwas in der Besprechung war anders, und zwar bei einem eisigem Gespräch zwischen Ivan und Alfred.

England&Kanada: *schweigend weiterschauen*

Was da anders als sonst gewesen sein sollte, war wohl eine gute Frage gewesen, aber irgendwie war sich Matthew zuneht sicher, dass sich zumindest Alfred gegenüber Ivan etwas eigenartiger benahm.

Kanada: *drop* Sehr verständlich. Wirklich ...

England: *Braue hochzieh* Seit wann so sarkastisch?

Kanada: Entschuldigung.

England: ...

Das bekam aber irgendwie kein anderer mit, obwohl er sich da bei Ivan selbst nicht ganz sicher war.

Beide: Wer ist das schon?

Gerade eben redete Alfred noch etwas mit China, wahrscheinlich wegen dem Essen, und schien dabei versucht zu sein Ivan zu ignorieren.

Kanada: Viel Glück.

Matthew stand an einem der überdimensionalen Fenstern und blickte leicht gedankenverloren nach draußen. Er wollte sich etwas zur Ruhe setzen.

Amerika: Als ob das was Neues wäre.

England&Kanada: Wo kommst du her?!

Amerika: Aus der Küche.

England: Amerika ... wir müssen reden.

Amerika: Wird das eine Predigt?

Er legte eine Hand an das Glas, wischte leicht darüber und lehnte seinen Kopf leicht dagegen.

Kanada: Hoffentlich habe ich das nicht lange gemacht, sonst darf ich mit Kopfschmerzen rechnen. *zu seinen Brüdern blick*

Besagte Brüder: *gegenseitig "Predigten halten" = Streiten*

Kanada: *seufz*

Plötzlich durchzogen seinen Gedanken eine Art Fotoblitz und ein Bild –als nächstes verlor er sein Gleichgewicht und saß mit größter Überraschung am Boden.

Amerika: Schwindel? *Kanadas Stirn fühl*

Kanada: ... Mir geht es gut. Danke.

England: Es fehlt wohl ein Leerzeichen oder aber man formuliert gleich einen neuen Satz.

Alfred gesellte sich neben ihn. "Mattie? Alles in Ordnung?", fragte ihn sein Bruder.

Amerika: Schlecht ist dir nicht?

Kanada: *Kopf schüttelt*

Matthew blinzelte ein paar mal und nickte dann stumm.

http:// W as. wa r .das ? //, konnte sich der Kanadier nur noch fragen.

Alle drei: ... bitte was?!

Japan: Sieht so aus, als ob sich da ein Link versteckt hat.

Amerika: *schrei* Japan! Wo kommst du denn her?!

Japan: Aus der Küche. Entschuldigung. *sich verbeugt*

Wieder im Auto schien Alfred ihn ins Visier genommen zu haben. "Hey, Bro'. Was war denn vorhin los?" Der gern für Älter geschätzte Bruder der beiden wollte es wirklich wissen.

Amerika: Was davon kommt, weil ich älter bin. uû

Kanada: >__>°

"Das wüsste ich, eh, auch gern, Al.", antwortete Matthew ehrlich lehnte sich etwas zurück.

Kanada: Mir geht es gut. *zu Amerika seh*

"Hunger?" Matthew sah zu seinem Bruder und stellte sich innerlich die kurzgehaltene Frage in Frage.

Amerika: *knurr*

Kanada: Amerika! <__<

Amerika: Was denn?! Ich musste warten bzw immer noch!

Mit einem Lächeln bejahte er und Alfred grinste und fuhr beide in eines der Fastfood Ketten, die selbst in Großbritannien zu finden waren.

Beide: McDonalds.

England: ù//ú*

Wie fast nicht anders zu erwarten, steuerten sie dabei ein Hamburger-Restaurant an.

Amerika: Wir sind gut!

Matthew wurde es jetzt schon etwas flau im Magen, aber hierbei konnte er seinem Bruder wohl kaum ins Wort fallen. Mit ihren bestellten Menüs steuerten sie ein freies Plätzchen am Fenster an und machten es sich erst einmal gemütlich.

Amerika: ... Hamburger ...

Kanada: Amerika ... *seufz*

England: *aufsteht*

Selbst Alfred fand für eine kurze Zeit Ruhe, was Matthew sehr genoss.

Kanada: Seltenheiten müssen geschätzt werden.

Amerika: <x<

"Ein Bild, eh.", murmelte Matthew leise, nachdem er einen guten Teil gegessen hatte.

Amerika: Wie viel ist ein "guter Teil"?

Kanada: Keine Ahnung ...

"Huhmpf?" Amerika sah zu seinem Bruder auf, während er selbst nicht aufhörte zu essen, aber stattdessen zuzuhören versuchte.

Kanada: "versuchte". Sehr amerikanisch.

Amerika: Irgendwie fühle ich mich beleidigt. >__>°

"Vorhin. Als ich hingefallen bin, eh. Da... da habe ich ein Bild gesehen, aber...", der Kanadier schwieg kurz und setzte dann doch fort, "...aber ich kann mich nicht ganz genau, eh, daran erinnern. Ich erinnere mich nur an... an einem Raum, eh, und eine vermummte Gestalt. Hm~"

Amerika: "nicht erinnern". Sehr kanadisch. *grins*

Kanada: Hm. <__<°

Matthew starrte etwas auf sein Getränk, das er in der Hand hielt und nippte leicht daran. Alfred aß allerdings erst fertig, trank großzügig und beschloss erst dann etwas zu sagen:

Kanada: *als Alfred* Ich habe überhaupt nicht zugehört. Bitte wiederhole!

Amerika: So rede ich bestimmt nicht.

Kanada: Ah, stimmt. Normaler Weise Ikchkchkch-*Schlürf- und Schmatzgeräusche nachahmt*

Amerika: Na warte! *sich auf ihn stürzt*

"Ach, mach dir nichts d'raus, bro'. Wenn du dich nicht daran erinnerst, dann kann's ja nicht so wichtig gewesen sein. Nur Blödsinn."

Amerika: So ist es! Hahaha!

Kanada: Der "Held" hat gesprochen. *drop*

Das Grinsen, das Matthew geschenkt wurde nahm er lächelnd entgegen. Auch wenn ihm das doch nicht ganz los ließ, so freute er sich doch, dass ihn Alfred aufmunterte, zumindest so irgendwie.

Amerika: Dafür sind Brüder da. uû

Kanada: *grins* Schon klar.

"Also wenn du fertig bist, dann können wir ja wieder los!", meinte besagter Bruder laut und stand schwungvoll auf. Die Tablettts wurden weggeräumt und die beiden verließen den Laden.

Amerika: Auf amerikanischen Art!

Außerhalb wurden sie jedoch vom Regen begrüßt.

"Man! Kein Wunder, dass Iggy ständig so mies gelaunt ist, bei seinem Wetter!"

Beide: *zu lachen beginnen*

Kanada: Sehr gut getroffen. XD

Amerika: Hätte von mir sein können. XD

Kanada: So nebenbei ... wo ist er eigentlich?

Amerika: Japan ist auch wieder weg. Hmm~

Matthew dachte sich bei dieser Äußerung nur seinen Teil und folgte Alfred zum Auto.

Kanada: Wieder das Auto.

Die amerikanischen Brüder fuhren zu einem von Arthurs Häusern, das ihnen zur Übernachtung zur Verfügung gestellt wurde (widerwillig).

Amerika: Oh, schon wieder--

Kanada: KLAMMERN!!

Amerika: Ganz ruhig, Bro'!

Alfred war ja dagegen, da Hotels ja viel besser wären. Aber trotzdem hatten sie das Angebot letztlich nicht abgeschlagen.

Kanada: Schlafplatz ist Schlafplatz.

Japan: Das ist wahr.

Amerika: WAH! Wo--

Japan: Aus der Küche.

Amerika: ...

Das Haus sah fast aus wie neu, nur dass man einige der Renovierungsarbeiten entdecken konnte.

Amerika: Statt abreißen und neu bauen ...

England: Es lässt Älteres länger verweilen.

Amerika: ... Lass mich raten...

England: Ich komm gerade von der Küche, wieso?

Kanada: *drop*

Die Außenfassade war in cremigen und braunen Farben gedeckt, innen sah der mit grünem Teppich bedeckte Boden sehr warm aus und die Wände besaßen die passende cremige Farbe, die auch außerhalb zu sehen war. Die Treppe zum ersten Stock, mehr als ein Stockwerk gab es nicht, und ein Großteil der Möbel bestanden aus hellem Holz.

Kanada: Soviel zur Hausbeschreibung. oo°

Frankreich: Aber es geht, zumindest vom Geschmack her.

Amerika: ...

Alles wirkte sehr warm und ordentlich. Alfred machte es sich gleich im Wohnzimmer auf der Couch bequem. Matthew hingegen suchte das Bad auf.

Amerika: Ich glaub wir tauschen. Ich benötige das Bad eher wie du.

England: Das glaub ich auch. >__<

Frankreich: Das Essen wäre fertig.

Amerika: Ehrlich?! *.*

Kanada: Das Kapitel ist gleich zu ende.

Amerika: Woher willst du das wissen? oO

Frisch geduscht und im kuscheligen Schlafanzug, wollte Matthew sich auch gleich auf dem Weg ins Bett machen.

Kanada: Wegen dem Bettfertigmachen.

Rest: ...?

"Eh? Nanu?" Der Herr mit den violetten Augen wunderte sich etwas. Und zwar wunderte er sich über nichts anderes, als diese Stille.

England: Was soll daran verwunderlich sein?

Für seinen Geschmack zu still, als er es mit seinem Bruder gewohnt wäre.

England: Wurde eben beantwortet.

Frankreich: Geduldig sind wir auch nicht, oder?

"Al?", rief er und beschloss einfach mal dort nachzusehen, wo er seinen Bruder zuletzt sah, im Wohnzimmer.

England: Gut gedacht, Watson.

Frankreich: *seufz*

England: Was?!

Frankreich: ... Vergiss es. Du bist zu verpeilt dafür.

England: Hah?!

Japan: Uhm, England-san? Frankreich-san?

Die hölzerne Tür wurde geöffnet und als der Kanadier die Couch entdeckte, war die Überraschung, oder der Schreck?, groß.

"Al!"

Frankreich: Uh, klingt spannend.

England: Das tut es in der Ta-

Frankreich: Was wolltest du nochmal Japan?

England: *knurr*

Japan: ... Amerika-san und Kanada-san sind schon längst in der Küche.